



Sammlung Theaterzettel

Ein Sommernachtstraum.

Langer, Ferdinand

1894-03-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 25. März 1894.

70. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Ein Sommernachtsstraum.

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare, überfetzt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

| | | | |
|--|---------------------|-------------------------------------|-------------------|
| Theseus, Herzog von Athen | Herr Neumann. | Hermia, Tochter des Theseus | Frl. Wittels. |
| Egeus, Vater der Hermia | Herr Eichrodt. | Helena | Frl. Walles. |
| Lysander, } Liebhaber der Hermia | (Herr Sturm.) | Oberon, König der Elfen | Frl. von Arnault. |
| Demetrius, } (Herr Ernst.) | | Titania, Königin der Elfen | Frl. Raden. |
| Philoftrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus | Herr Bauer. | Puck oder Robin Gutgesell, ein Elfe | Frl. Hofmann. |
| Egeus, der Zimmermann | Herr Schmalz. | Erster } Elfe | (Frl. Karina. |
| Schnock, der Schreiner | Herr Moser. | Zweiter } (Frau Sorger. | |
| Pettel, der Weber | Herr Hecht. | Bohnenblüthe, } | M. Münch. |
| Flauth, der Bälgenflicker | Herr Lösch. | Spinnweb, } | M. Breisch. |
| Schnang, der Kesselflicker | Herr Tietzsch. | Motte, } | M. Baro. |
| Schlucker, der Schneider | Herr Hildebrandt. | Senffamen, } | M. Knittel. |
| Hypolita, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt | Frl. v. Rothenberg. | | |

Pyramus, Thisee, Wand, Mondschein, Löwe, Rollen in dem Zwischenpiel, das von den Kùpeln dargestellt wird.

Elfen in Oberon's und Titania's Gefolge. Gefolge des Theseus. Wache.

Scene: Athen und ein nahegelegener Wald.

Die Tänze und Gruppierungen sind arrangirt von Frl. Danike und ausgeführt von derselben, dem Balletpersonal und den Elevinnen der Ballettschule.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

| | | | | |
|--------------------------------------|--------------------|------------------------------|--|--------------------|
| Ganze Logen: | | Logen III. Rang, 1. Reihe | | Mk. 2.50 per Platz |
| Logen I. Rang (6 Plätze) | Mk. 4.50 per Platz | 2 u. 3. Reihe | | " 1.50 " " |
| Logen II. Rang (4 Plätze) | " 2.50 " " | Sperre 1. Parquet | | " 4.— " " |
| Einzelne Logenplätze: | | Sperre 2. Parquet | | " 3.50 " " |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 6.— per Platz | Stehplatz im ersten Parquet | | " 3.— " " |
| 2. 3. u. 4. Reihe | " 5.50 " " | Stehplatz im zweiten Parquet | | " 2.50 " " |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 3.50 " " | Barriere | | " 2.— " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.50 " " | Prosceniums-Loge III. Rang | | " 1.50 " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 2.— " " | Gallerieloge | | " 1.— " " |
| Logen II. Rang, 1. Reihe | " 3.50 " " | Galerie | | " -50 " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 3.— " " | | | |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassentunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Güttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| | | | |
|--|-----------|---|-----------|
| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Dr. Thal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Oppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20) | | | |
| Ein Lokalgug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. | | | |